

Wikinger, Normannen und das Jahr 1066

Was für ein Jahr! Die Zahl 1066 markiert das Ende der Wikingerzeit und gleichzeitig den Start in ein neues England unter einem normannischen König. All das innerhalb eines Monats! Im September 1066 versuchen die Wikinger, England zu erobern – und scheitern, ihr König wird in der Schlacht getötet. Nur einen Monat später, im Oktober 1066, kommt der siegreiche englische König in der Schlacht von Hastings selbst um – und sein Bezwingener, ein Normanne, wird König von England.

Der Wikingerkönig, dem die Eroberung Englands misslingt, heißt **Harald Hardrada**. Er stirbt in der Schlacht von Stamford Bridge in Yorkshire (Sept. 1066). **Sieger ist der englische König: Harold II. Godwinson**. Aber dessen Glück hält auch nicht lange. Nur einen Monat später wird er selbst im Krieg getötet – in der weltberühmten



Die Heldengeschichte von Wilhelm dem Eroberer auf einer 70-Meter-Stickerei. Der Wandteppich von Bayeux im Musée de la Tapisserie de Bayeux.

Schlacht von Hastings. Dies im Oktober 1066. Diesmal heisst der Sieger **Wilhelm der Eroberer** – und der ist ein **Normanne**. Und wird nun **König von England**.

Wilhelm der Eroberer, ein Normanne

Seine Vorfahren waren noch dänische Wikinger, er selbst schon ein eingewandener **Adliger der Normandie**. Bis heute wird er hier in der französischen Stadt **Bayeux** als Held verehrt. Das hat er sich auch selbst zu verdanken, denn er liess sich im Anschluss an seinen Sieg in der Schlacht von Hastings ausgiebig feiern – und in einem **Kunstwerk der Extraklasse** verewigen: auf einem 70 Meter langen Teppich.

Dieser hängt heute im **Musée de la Tapisserie de Bayeux**. Gestickt wurde der Wandteppich vermutlich in einem englischen Kloster – im Auftrag eines Halbbruders

Der Teppich zeigt die **Eroberung Englands durch Wilhelm den Eroberer** in 58 Szenen. Sie beginnt mit Harolds Krönung (dem Grund des Konflikts) und zeigt



Wilhelm der Eroberer (1028-1087). Er segelt im Jahr 1066 mit 400 Schiffen von der Normandie aus nach England – zum Kampf gegen König Harold.

von Wilhelm dem Eroberer, **Bischof Odo von Bayeux**. Das Kunstwerk stammt aus den 1070er-Jahren und besteht aus einer **riesigen Stickerei** von 70 x 0,5 Metern. Obwohl schon **fast tausend Jahre alt**, ist das textile Werk in perfektem Zustand erhalten geblieben.

dann in dramatischen Szenen die **entscheidende Schlacht von Hastings** am 14. Oktober 1066. Sogar auch jenes Detail, wie Harold stirbt – **mit einem Pfeil im Auge**. So wird der Teppich zu einem historischen Zeugnis. Und gleichzeitig zu einem schönen Beispiel für **Propaganda** im Mittelalter.



König Harold wird von einem Pfeil ins Auge getroffen und stirbt durch ein normannisches Schwert.